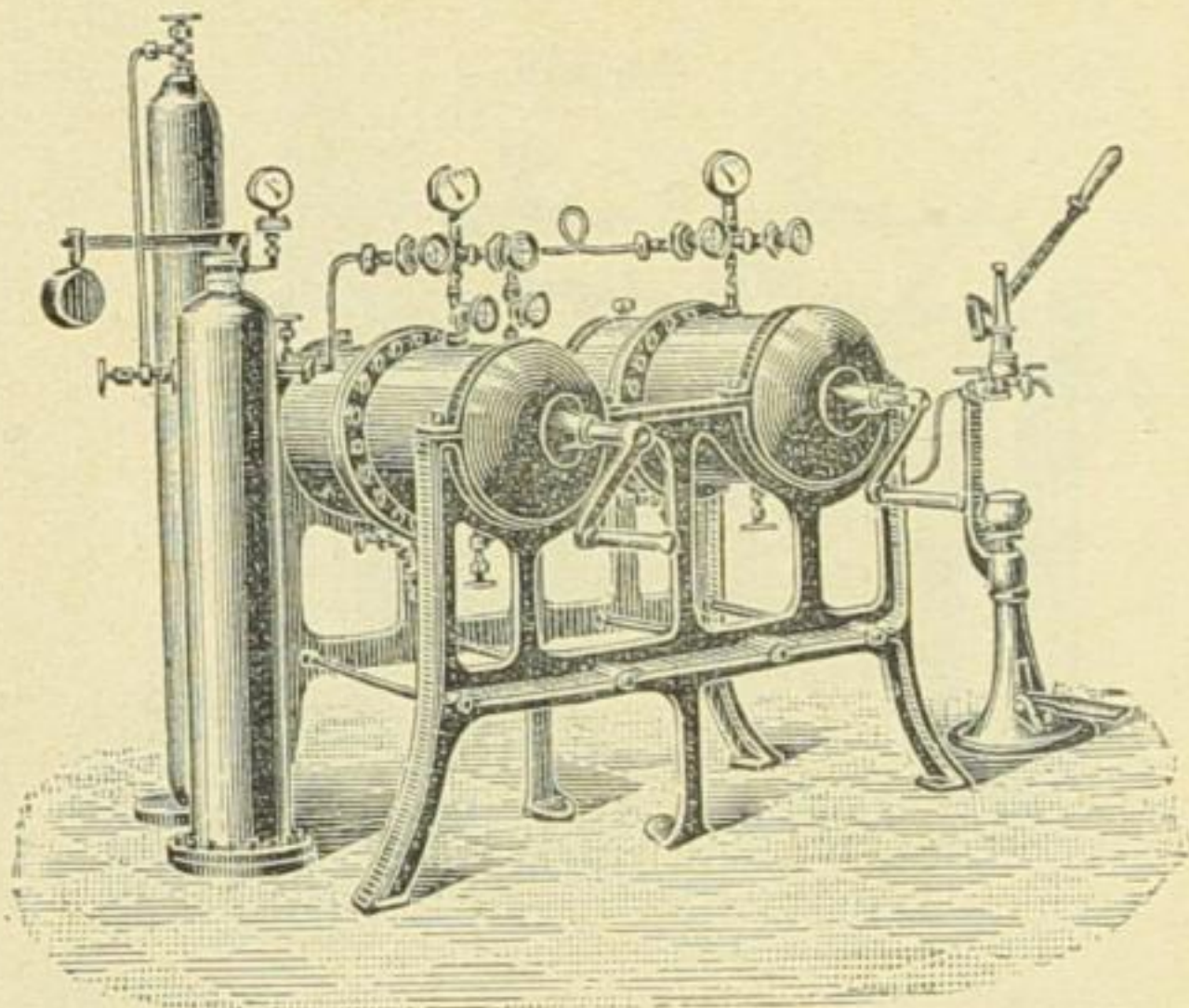


Mineralwasser- und Schaumwein-Apparat

mit 2 Mischgefässen, mit flüssiger Kohlensäure durch einen
Expansionskessel von ca. 100 Liter Inhalt.

Fig. 147.



W _{8a}	—	Inhalt à Mischgefäss	ca. 150 ₃	Lit.	M	940.—
W _{9a}	—	„	„ 240 ₃	„	„	1090.—
W _{10a}	—	„	„ 300 ₃	„	„	1350.—

Die Apparate bestehen aus:

1. Zwei kupfernen stark verzinnten Mischgefässen mit Armatur.
2. Dem kupfernen Expansionskessel von ca. 100 Liter Inhalt.
3. Füll- und Korkmaschine für Kork- und Patentflaschen.
4. Eisernem Gestell oder Holztisch.
5. Zinnernen Verbindungsrohren.

ventil und beginnt durch langsames Drehen oder Vor- und Rückwärtsbewegung der Kurbel die Vermischung des Getränkes mit der Säure, was ca. 1 Minute in Anspruch nimmt und solange fortzusetzen ist, bis der Zeiger des Manometers auf 6 Atmosphären ruhig stehen bleibt. Eventuell ist nochmals Kohlensäure nachzulassen. Wenn nahezu die Sättigung erfolgt ist, lässt man die Luft ab und unter weiterer Mischung nochmals Kohlensäure dazu treten.

Wenn statt des Expansionskessels ein Reducirventil vorhanden, so ist die Handhabung sehr vereinfacht: Ist das Ventil der Kohlensäureflasche geöffnet, so stellt man mit dem Kreuzschlüssel am Reducirventil durch Rechtsdrehen den gewünschten Druck ein und dieser kommt stets gleichmässig zur Benutzung im Mischgefässe.

Nach beendeter Mischung kann alsbald die Füllung der Flaschen mittelst der Korkmaschine oder sonstiger Abfüllmaschine vorgenommen werden.

Alle Apparate werden nach gesetzlicher Vorschrift geprüft und bei Ablieferung derselben den geehrten Abnehmern ein Prüfungs-Attest laut § 6 Abs. 2 der U.-V.-V. für Mineralwasserfabriken ausgestellt. Kesselschild mit Maximaldruckangabe ist angebracht.